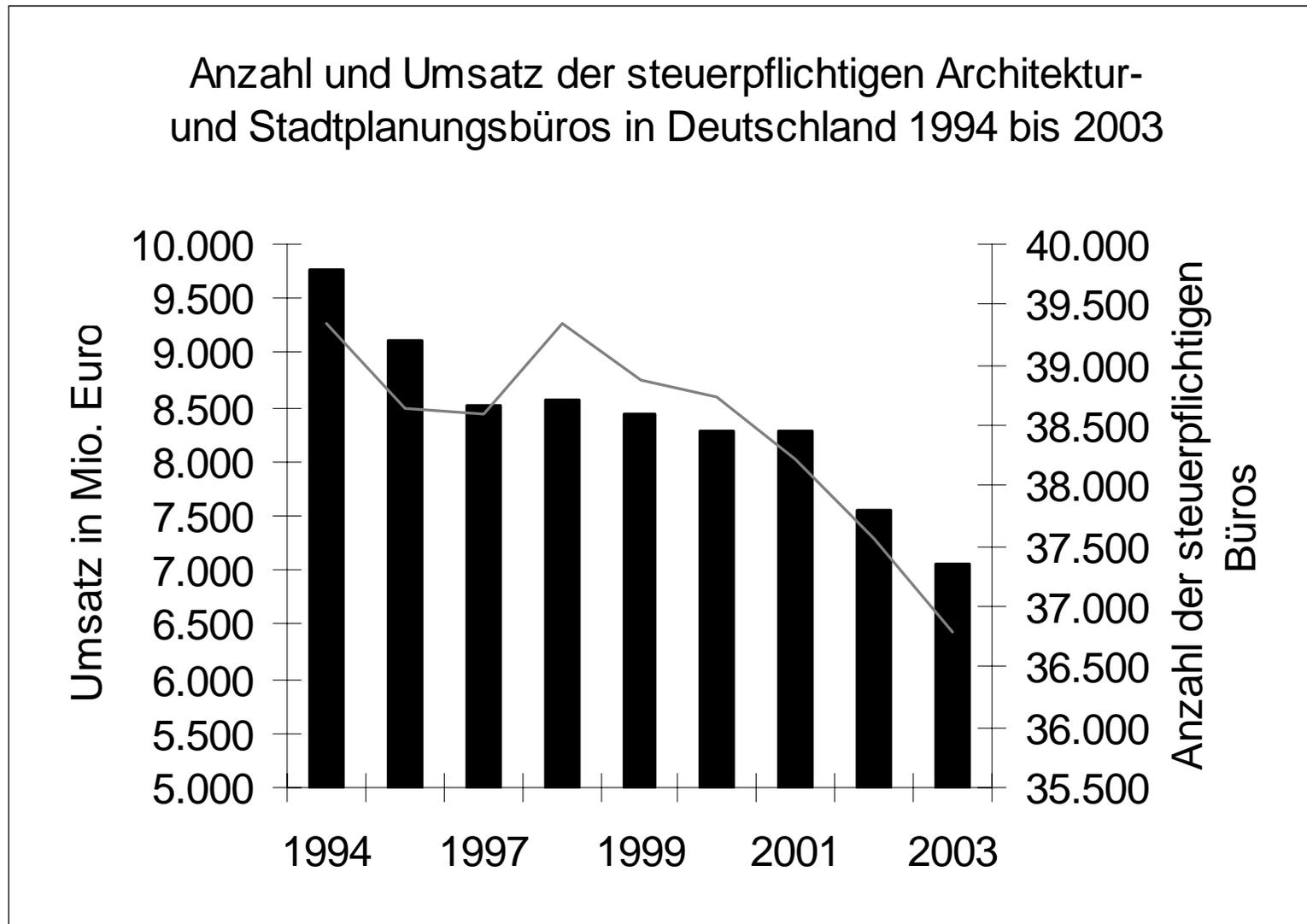


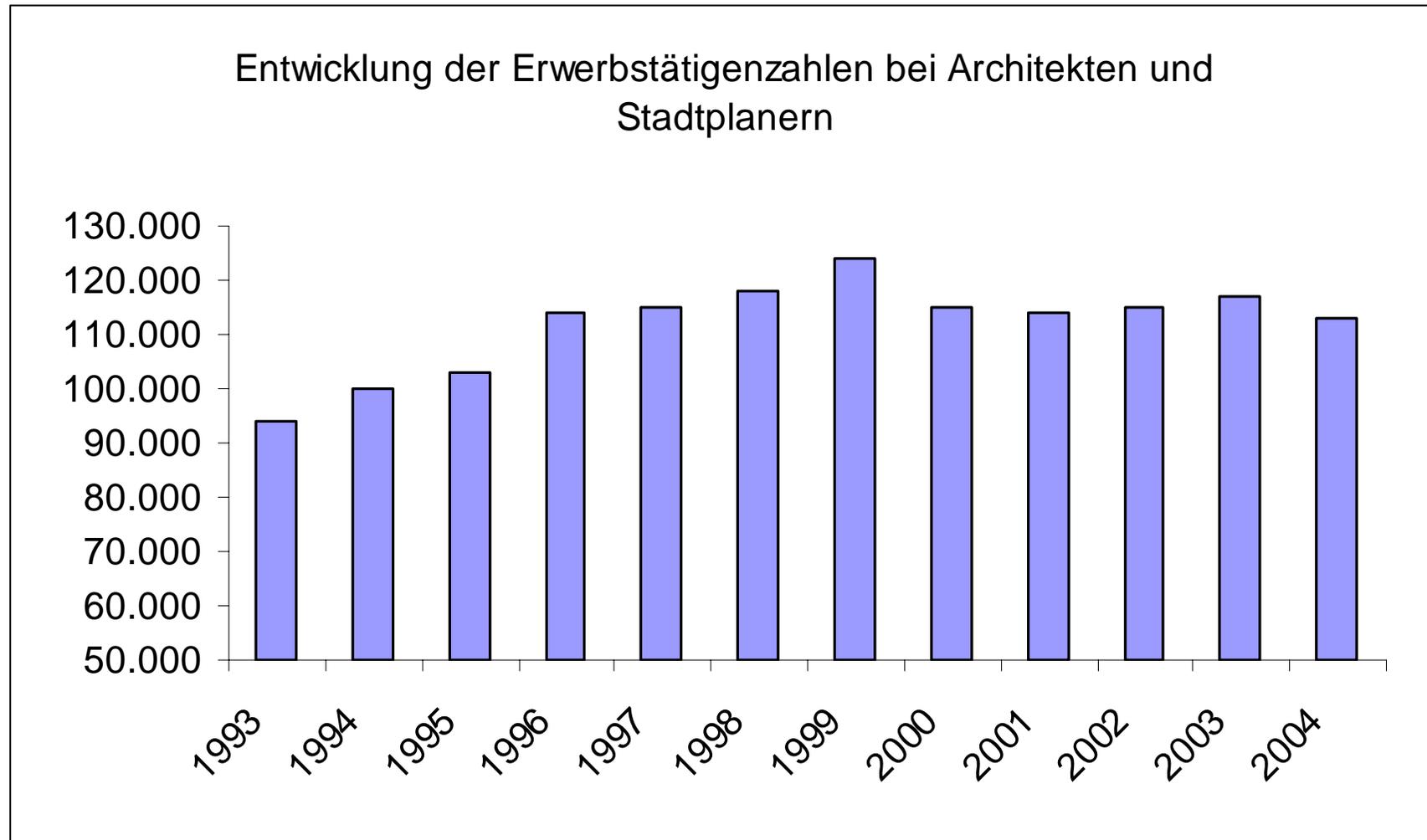
Wege in die berufliche Zukunft – Alternative Tätigkeitsfelder

Dr. Thomas Welter,
Bundesarchitektenkammer e.V.

Schrumpfende Nachfrage nach „klassischen“ Architektenleistungen

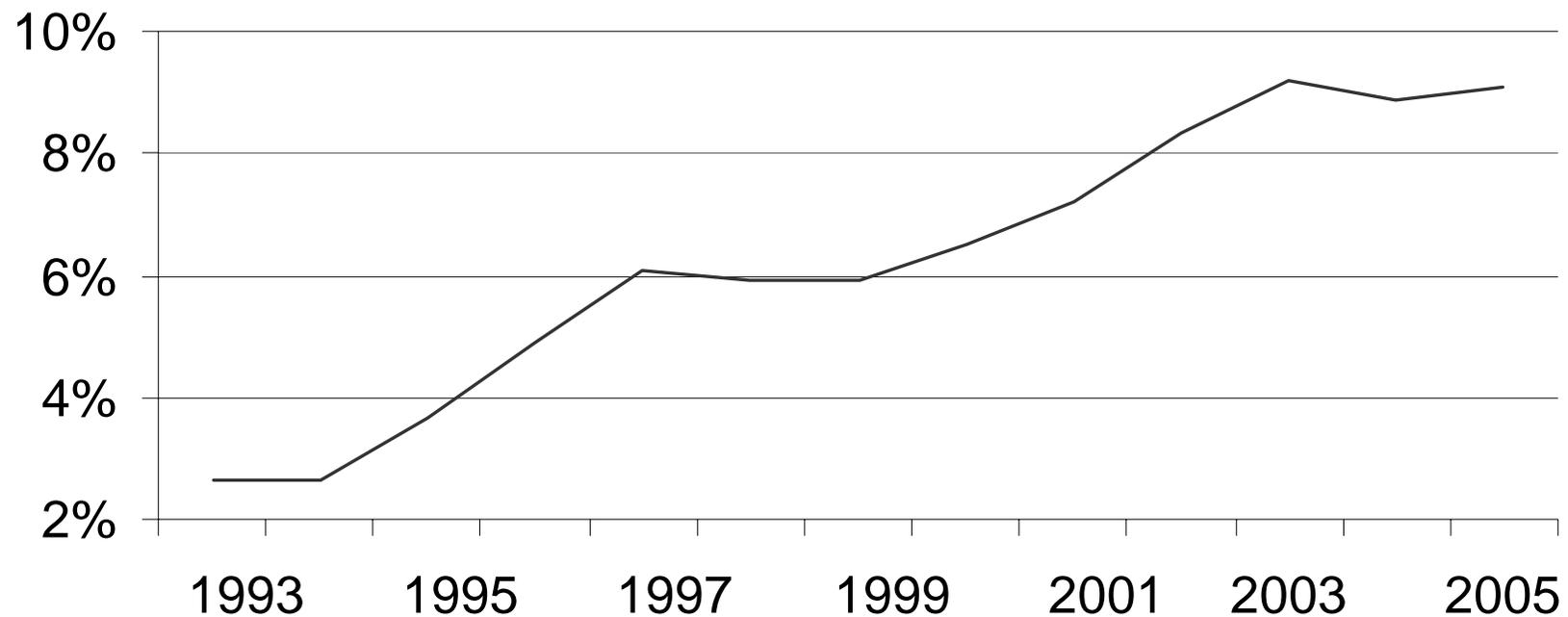


Rückläufige Erwerbstätigenzahl im Bereich der Architektur und Stadtplanung



Stark steigende Arbeitslosigkeit

Entwicklung der Arbeitslosenquote bei Ingenieuren für
Architektur und Stadtplanung 1993 - 2005



Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Keine Entspannung zu erwarten

- Wintersemester 2004 / 2005: rund 50.700 Studierende in den Fächer Architektur, Stadtplanung, Innen- und Landschaftsarchitektur
- Jahr 2004: rund 8.400 Absolventen in den Fächer Architektur, Stadtplanung, Innen- und Landschaftsarchitektur => neuer Rekord
- **Der Arbeitsmarkt wird diese hohe Anzahl von Absolventen nicht aufnehmen können**

Keine demografische Entspannung

Architekten und Raumplaner nach Altersgruppen 2004		
	absolut	in v.H.
Erwerbstätige insgesamt	113.000	
15 - 25	-	0,0%
25 - 35	19.000	16,8%
35 - 45	41.000	36,3%
45 - 55	30.000	26,5%
55 - 65	17.000	15,0%
65 und mehr	6.000	5,3%

Zwischenfazit

- Geringe Chancen auf eine auskömmliche Beschäftigung im Bereich der klassischen Architektur
- Alternativen sind gefragt: Nur welche?
 - => Starke Konkurrenz auch bei alternativen Tätigkeiten und beruflichen Nischen
 - => Werden Sie ein „echter“ Dienstleister

3 Schritte zur Ihrem Tätigkeitsfeld / zu „Ihrer“ Dienstleistung

1. Stärken- / Schwächenanalyse
2. Analyse der Marktchancen
Bewertung der Konkurrenzsituation
3. Erhöhung der fachliche Kompetenz

Alternative Tätigkeitsfelder ...

... aufgrund technischer Kompetenz

- Bauen im Bestand
- ökologisches / energiesparendes Bauen
- altersgerechtes, barrierefreies Wohnen
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz
- Gebäude Management
- Energieausweis
- Sachverständigentätigkeit

Alternative Tätigkeitsfelder ...

... aufgrund wirtschaftlicher / rechtlicher
Kompetenz

- Bedarfsplanung / Bauherrenberatung
- Projektentwicklung
- Projektsteuerung
- Immobilienberatung
- Beratungen zu Öffentlich Privaten
Partnerschaften ÖPP / PPP

Alternative Tätigkeitsfelder ...

... aufgrund persönlicher Kompetenz

- Mediation
- Baugruppen
- Architekturbüronahe Dienstleistungen
- Auslandstätigkeit

Fallbeispiel: Bedarfsplanung / Bauherrenberatung

- Ermittlung der Ziele, Mittel und Bedürfnisse des Bauherrn / der Nutzer
- Grundlagenermittlung => Schaffung der Voraussetzung für die Bauplanung
- Aufstellung eines Bedarfplans (DIN 18205)
- Organisation des Auswahlverfahrens / Architektenwettbewerbs

Fallbeispiel: Architekturbüronahe Dienstleistungen

- **Das Architekturbüro von morgen ...**
 - Unternehmerisches Denken und Handeln
 - Marketing- und Kommunikationskonzept
 - Spezialisierung / Kernkompetenzen
 - Fähigkeit zur Kooperation
 - Erschließung neuer Tätigkeitsfelder
- ... braucht externe Berater**

Fallbeispiel: Architekturbüronahe Dienstleistungen

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Internetauftritt
- Betriebswirtschaftliches Consulting
- Büroorganisation
- EDV Betreuung
- Koordination von Planungsteams

Fallbeispiel: Bauherrengruppe

- Suche nach einem geeigneten Grundstück
- Organisation einer Bauherrengruppe
- Organisation eines Bauteams
- Moderation der Bauherrengruppe
- Garantierte Einhaltung des Kostenplans
- Bankkontakte / Förderanträge

Fallbeispiel: Auslandstätigkeit

- Klare Ziellandvorstellungen
- Sprachliche und interkulturelle Kompetenz
- Reisefähigkeit / Körperliche Gesundheit
- Persönliche Kontakte ins Zielland
- Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen / des Baubetriebs vor Ort
- Stabile wirtschaftliche Basis im Inland

Fazit

- sehr schwieriges Marktumfeld für Architekten und Stadtplaner
- starke Konjunkturabhängigkeit
- hohe Konkurrenzintensität
- wenig Chancen im klassischen Berufsbild
- **Berufsbild Architekt ist erst der Anfang
=> konsequente Weiterentwicklung**
- wenig Chancen als Einzelkämpfer